
Subject: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [PatrickKa](#) on Mon, 08 Aug 2022 18:51:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

schon seit meiner Jugend ärgere ich mich über meine Haare. Anfangs über meine Geheimratsecken, bis heute wo die gesamte Vorderfront weg ist und auch hinten sich über 10 Jahre eine Tonsur gebildet hat.

* Alter: 51

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 4 (?)

* Geplantes Budget: 10.000 Euro

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater mit 23 verstorben, Großvater (väterlich) hatte mit ca. 75 noch Haare auf Mittelkopf und Hinterkopf, Großvater mütterlicherseits mit 40 verstorben

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam und kontinuierlich seit über 20 Jahren.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Bisher keine, würde ich auch gerne so beibehalten.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Bisher war ich in drei Kliniken in Düsseldorf und Dortmund. Die Beratungen waren sehr unterschiedlich, aber deutlich verkaufsorientiert. Von den Ergebnissen finde ich Hairmedic am überzeugendsten.

- Ich bin aber auch gerne für andere Vorschläge offen.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE.

Meine Idee wäre eine konservative Haarlinie und den vorderen Bereich auffüllen. Hierbei war man sich in D'dorf und Dortmund einig. 2500 Grafts würden benötigt. Damit wäre mein wichtigstes Ziel erreicht. Mit der Tonsur und dem ausdünnenden Mittelteil könnte ich leben. Dann hätte ich noch genügend Grafts für eine möglich zweite HT, falls mein Haaransatz noch weiter nach hinten wandert.

Vorgeschlagen wurde mir auch noch 500 Grafts für die Tonsur und 500 Grafts für den Mittelteil. Ich habe aber bedenken, dass bei weiterem Fortschreiten des Haarausfalls das dann blöd aussieht und auch nicht mehr genügend Grafts da sind um das zu schließen.

Wie ist Eure Meinung dazu? Danke schon mal für Eure Beiträge und Meinungen!!!

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 08 Aug 2022 19:00:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh auch mal zu Dr. Ayoub - wenn du schon unbedingt in dem Großraum bleiben möchtest. Er macht so weit einen guten Job.

Mmn. kannst du es wagen mit deinen Rahmenbedingungen. Vorher aber bitte noch einige Threads hier lesen.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [PatrickKa](#) on Mon, 08 Aug 2022 19:19:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, danke. Der ist glaube ich in Duisburg, hatte ich auch schon hier im Forum von gelesen. Ich werde ihn mal kontaktieren.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [Heikobono](#) on Tue, 09 Aug 2022 07:37:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PatrickKa,

Natürlich kannst du es wagen, wenn du keine Vorerkrankungen hast, die eine Operation negativ beeinflussen,

Wellige und dunkle Haare ist immer ein Vorteil. Meine Erfahrung bei Dr. Bicer ist sehr positiv, Sie ist fachlich kompetent und vertrauenswürdig und der Patient ist im Mittelpunkt.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [Degen](#) on Tue, 09 Aug 2022 17:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Seiten sind noch ziemlich weit oben und dein Donor, Alter, Haarkaliber sind von Vorteil. Ich würde den Mittelteil auch bepflanzen lassen. Hast du noch ein Foto von der Seite? Es sieht so aus, als wenn da vorne ziemlich wenig übrig ist.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [PatrickKa](#) on Tue, 09 Aug 2022 19:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, vorne ist leider ziemlich wenig. Mittelteil traue ich mich nicht, habe immer Sorge, dass es irgendwann doof aussieht.

File Attachments

1) [rechts1.jpg](#), downloaded 233 times



Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Degen](#) on Tue, 09 Aug 2022 20:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hast du Einiges verloren. Entweder die Seiten auch bepflanzen lassen (da würde ich auf keinen Fall eine Billigklinik ranlassen) oder die Haarlinie sehr konservativ setzen, sonst sieht es unnatürlich aus.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [GainSane](#) on Wed, 10 Aug 2022 14:27:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dem Alter mit den soliden Voraussetzungen kannst du das sehr gut wagen. Konservativer Vorder- und Mittelteil.
Gute klinik auswählen.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Tom10](#) on Wed, 10 Aug 2022 15:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hinten hast du keinen Ausfall nicht? Ich denke in dem Fall kannst du es wagen bei dem Donor und Alter.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [PatrickKa](#) on Wed, 10 Aug 2022 17:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für die Hinweise!

Eine Tonsur habe ich schon, die will ich aber auch lassen, weil man ja nioe weiß wie groß die wird. Weiter hinten habe ich keinen Ausfall.

Haarlinie würde ich sehr konservativ gestalten. Die Locken würde ja eh ein bisschen nach vorne fallen.

Würdet ihr Hairmedic empfehlen?

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [PatrickKa](#) on Wed, 10 Aug 2022 18:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So in etwa sollte die Haarlinie gesetzt werden. Schon recht konservativ denke ich.

File Attachments

1) [Haarlinie.jpg](#), downloaded 235 times



Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Glatzfratz](#) on Wed, 10 Aug 2022 19:10:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PatrickKa schrieb am Mi, 10 August 2022 19:26Danke erstmal für die Hinweise!

Eine Tonsur habe ich schon, die will ich aber auch lassen, weil man ja nioe weiß wie groß die wird. Weiter hinten habe ich keinen Ausfall.

Haarlinie würde ich sehr konservativ gestalten. Die Locken würde ja eh ein bisschen nach vorne fallen.

Würdet ihr Hairmedic empfehlen?

ja das ist der richtige Weg.
konservative haarlinie - rekonstruktion des ersten viertels/drittels. tonsur erstmal offen lassen... an den schläfen würde ich selbst vermutlich nichts riskieren..

ich persönlich würde nicht zu hairmedic gehen.
gibt aber auch einige zufriedene patienten threads hier im forum. lies dir einfach ein paar dieser threads durch um ein besseres gefühl zu bekommen. die entscheidung kann dir letztlich keiner abnehmen.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Grafty](#) on Wed, 10 Aug 2022 21:49:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht alles gut aus bei Dir. Die Hairline ist das, was (neben der schonenden Entnahme) eine gute HT von einer 08/15 HT unterscheidet. Ist ein schmaler Grat zwischen natürlich und von der Ferne für jeden sichtbar. Lies Dich hier ein, vergleiche Haarlinien, etc. Damit läufst Du Dein restliches Leben lang rum. Spontan würde ich Dir Heitmann, Bisanga, HLC oder in Deutschland Ayoub empfehlen. Ist aber nur eine subjektive Auswahl. Lies Dich ein. Du bist ein Kandidat, aber noch kein informierter. Alles Gute!

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Tom10](#) on Thu, 11 Aug 2022 09:22:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PatrickKa schrieb am Mi, 10 August 2022 19:26Danke erstmal für die Hinweise!

Eine Tonsur habe ich schon, die will ich aber auch lassen, weil man ja nioe weiß wie groß die wird. Weiter hinten habe ich keinen Ausfall.

Haarlinie würde ich sehr konservativ gestalten. Die Locken würde ja eh ein bisschen nach vorne fallen.

Würdet ihr Hairmedic empfehlen?

Ich denke das passt. Zusätzlich würde ich noch eine leichte Präventions Therapie wie Hair Vitamins oder MSM empfehlen um die Haare gesund zu halten

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Deisenhofer](#) on Thu, 11 Aug 2022 09:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüße dich,
ich war 50 ähnliche Situation wie bei dir.
War allerdings bei HLC 4503 Grafts an drei Tagen konservative dichte Haarlinie und Tonsur offen gelassen.
Ist jetzt 5 Jahre her und sieht immer noch Bombe aus.

Triff eine gute Wahl des Anbieters.

Gutes Gelingen wünsch ich dir !

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [PatrickKa](#) on Thu, 11 Aug 2022 15:35:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich gut an, danke!!!

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [PatrickKa](#) on Thu, 11 Aug 2022 15:41:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss eigentlich eine Vollrasur sein oder lassen sich gleiche Ergebnisse auch mit einer Teilrasur erzielen? Dr. Villnow macht ja z.B. nur Teilrasur. Wobei die Beratung dort meiner Meinung nach nicht so doll war. In 10 Minuten war ich dort abgefrühstückt.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Grafty](#) on Thu, 11 Aug 2022 17:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PatrickKa schrieb am Do, 11 August 2022 17:41 Muss eigentlich eine Vollrasur sein oder lassen sich gleiche Ergebnisse auch mit einer Teilrasur erzielen? Dr. Villnow macht ja z.B. nur Teilrasur.

Wobei die Beratung dort meiner Meinung nach nicht so doll war. In 10 Minuten war ich dort abgeföhstükt.

Bei der für Dich sinnvolleren größeren Graftanzahl und der Neudefinition einer Haarlinie macht alles andere als eine Vollrasur keinen Sinn und sähe auch garantiert nicht besser aus.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [PatrickKa](#) on Sun, 14 Aug 2022 10:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Grafty:

Wird das Ergebnis dann in jedem Fall schlechter oder meinst du nur wegen der Optik? Bei mir sind ja im vorderen Bereich eh kaum noch Haare. Nur halt in der Mitte noch ein paar. Wenn ich nur diesen vorderen Teil mit ca. 2.500 Grafts machen ließe, hätte ich so laienhaft gedacht, müsste das ganz gut ohne Rasur des Empfängerbereichs funktionieren.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?

Posted by [lolerloler30](#) on Sun, 14 Aug 2022 18:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst beruhigt zu Bicer gehen. Genau das hat sie bei mir gemacht. Konservative Haarlinie und Tonsur offengelassen. Wobei ich jetzt die Haare lange trage und der HT Bereich komplett die Tonsur bedeckt, wenn man es nach hinten kämt.

File Attachments

1) [IMG_20220814_202741_edit_210110053422105.jpg](#), downloaded 173 times



2) [IMG_20220814_202539_edit_210147817749182.jpg](#), downloaded 174 times



Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [Grafty](#) on Mon, 15 Aug 2022 09:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2500 Grafts sind viel zu wenig für Dich. Du brauchst mehr und solltest auch durch die Mitte durchpflanzen lassen. Wo willst Du denn sonst die Trennung ziehen? Und wie soll die "Frisur" aussehen? Hinten kahl für die Entnahme, dann ein kleiner Mittelteil, davor die komplette Hairline, die Du eh nicht verdecken kannst?

Du hast gute Voraussetzungen mit hohen Seiten, dichtem Spender, gewellten Haaren, um ein Top Ergebnis zu bekommen. Deshalb solltest Du das gleich richtig machen, bevor Du noch 2-3 mal nachlegen musst.

Du wirst 3-4 Monate lang echt bescheiden aussehen - ugly ducky Phase - und ab Monat 5 kriegst Du eine ordentliche Transformation. Verstecken kannst Du da NICHTS - weder in den ersten bescheidenen Monaten als auch in den guten Monaten danach.

Subject: Aw: Kann ich es mit 51 Jahren wagen?
Posted by [PatrickKa](#) on Mon, 15 Aug 2022 16:46:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Grafty für Deine ehrlichen Worte. Hab mir schon gedacht, dass ich da dann durch muss. Schön ist anders, zumal ich auch häufig vor großen Gruppen reden muss. Aber wenn das Ergebniss gut werden könnte, wäre es das wohl wert.
